

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 23/24 (1894)  
**Heft:** 1

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

direkter Dampf zugeführt wird, als die Steuerung ganz ausgelegt ist. Beim Zurückdrehen der Steuerungsschraube schliesst der Hahn ab.

Weitere Änderungen wurden an der Lokomotive nicht vorgenommen und es sind daher diese Lokomotiven für Vergleichsversuche, wie wenige geeignet. Die volle Ersparnis an Brennmaterial, die im Betrieb mit diesen Lokomotiven gemacht wurde, ist der Verbundwirkung zuzuschreiben, indem die beiden Bauarten während der ganzen Zeit, seit sie im Dienste stehen, die gleichen Züge geführt haben und zur Erzielung eines zuverlässigen Vergleichsmaterials die Führer wiederholt gewechselt wurden. Die mittlere Leistung im Monat per Lokomotive betrug  $4226 \text{ km}$ , bei durchschnittlich  $21,17$  Fünftonnenachsen per Lok.-km. Die Resultate der Versuchsperiode finden sich in nachfolgender Tabelle zusammengetragen.

Versuchszeit		Zwillings-lokomotiven		Compound-Lokomotiven		Vergleichszahlen per Lok.-km per 5 TA-km			
Jahr	Monat	Brennmaterial-verbrauch		Brennmaterial-verbrauch		Zw.	C.	Zw.	C.
		pr.Lok.-km	pr.5 TA-km	pr.Lok.-km	pr.5 TA-km				
1893	August	kg	kg	kg	kg	100	79	100	78
	September	10,44	0,433	8,20	0,335	100	79	100	80
	Oktober	9,63	0,417	7,59	0,333	100	79	100	80
	November	9,11	0,453	8,19	0,362	100	89	100	80
	Dezember	9,39	0,450	7,87	0,390	100	84	100	86
1894	Januar	8,92	0,448	7,59	0,389	100	84	100	87
	Februar	9,37	0,486	8,07	0,427	100	86	100	88
	März	9,10	0,458	8,07	0,344	100	88	100	75
	April	9,29	0,453	8,28	0,405	100	89	100	89
		8,38	0,401	7,49	0,358	100	89	100	89
		Mittel:		100	85	100	84		

Der ermittelten Brennmaterial-Ersparnis von  $15$  bzw.  $16\%$  stehen Nachteile irgend welcher Art nicht gegenüber, nachdem sich gezeigt, dass die anfänglich beobachteten häufigen und unangenehmen Zuckungen beim Anfahren durch richtiges, vorsichtiges Manipulieren seitens der Lokomotivführer vermieden werden können.

Es hat daher die Verwaltung der Nordostbahn die gegenwärtig in Ablieferung begriffenen acht Lokomotiven der Serie A<sup>2</sup>T als Compoundmaschinen bauen lassen und neuerdings der Lokomotivfabrik in Winterthur weitere sechs Lokomotiven dieser Bauart als Ersatz für abgehende in Auftrag gegeben.

A. B.

**Eidg. Polytechnikum in Zürich.** Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 28. Juni zwei wichtige Beschlüsse gefasst, die gewiss von allen Freunden unserer polytechnischen Schule mit Befriedigung entgegengenommen werden. Erstens wurde einem vielfach geäußerten Wunsch Folge gebend, eine neue Professur für darstellende Geometrie *in französischer Sprache* geschaffen. An diesen neuen Lehrstuhl wurde

berufen: Herr *Marius Lacombe* von Lausanne, zur Zeit Professor an der Universität Lausanne. Wir wünschen dem neu gewählten Docenten eine zahlreiche Zuhörerschaft auch von Studierenden deutscher Zunge, die ihre kostbare Studienzeit richtig ausnutzen wollen. Zweitens wurde an den Lehrstuhl für technische Chemie berufen: Herr *Dr. Robert Gnehm* von Stein a. R. Bekanntlich gehörte Professor Dr. Gnehm, bevor er in eine erfolgreiche praktische Wirksamkeit eintrat, schon früher dem Lehrkörper der chemischen Abteilung unseres Polytechnikums an. Dass derselbe nun wieder gewonnen wurde, darf als ein grosser Erfolg betrachtet werden. Prof. Gnehm ist Mitglied des eidg. Schulrates und wird wohl von dieser Stelle zurücktreten müssen.

**Ausgrabung einer christlichen Basilika in Algier.** Bei den Nachgrabungen in Tizgirt bei Dellys (Algier) ist eine grosse,  $40 \text{ m}$  lange christliche Basilika aufgedeckt worden. Der Leiter der Ausgrabungen, Architekt Gavault, setzt das Bauwerk in das fünfte oder sechste Jahrhundert. Es ist reichlich mit Masswerk, Rosetten und sonstigem Zierwerk ausgestattet, aber auch mit Darstellungen symbolischer Tiere, als Fische, Löwen, Stiere. Auch biblische Darstellungen in Flachrund, wie Daniel in der Löwengrube, kommen vor. Das Merkwürdigste aber ist, dass die Verzierungen durchaus mit denjenigen übereinstimmen, welche die Kabylen heute noch bei ihren Schmucksachen anwenden. Ebenso zeigen sie eine überraschende Ähnlichkeit mit den Verzierungen alter syrischer Kirchen, welche Herr de Vogüé untersucht und photographiert hat.

**Die technische Hochschule in Karlsruhe** hat Herrn *E. Arnold*, Oberingenieur der Maschinenfabrik Oerlikon und Mitglied des hiesigen Ingenieur- und Architekten-Vereins, als Professor für Elektrotechnik berufen. Wir gratulieren unserem Kollegen zu dieser ehrenvollen Berufung.

**Die Tower-Brücke in London**, ein bedeutendes, in unserer Zeitschrift mehrfach erwähntes Bauwerk, ist am 7. d. M. dem Verkehr übergeben worden.

**Der Verein deutscher Ingenieure** hält seine diesjährige 35. Jahrestagerversammlung vom 27. bis 29. August in Berlin ab.

### Konkurrenzen.

**Aufnahmsgebäude im neuen Bahnhofe in Zug.** (Bd. XXIII S. 100). Eingelaufen sind 12 Entwürfe. Die preisgerichtliche Beurteilung wird beim Schluss dieser Nummer voraussichtlich noch nicht erfolgt sein, so dass wir die Namen der Prämiierten erst in acht Tagen mitteilen können. Die öffentliche Ausstellung sämtlicher Entwürfe findet vom 9. bis 21. Juli täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags in den Bureaubürokalitäten der N.O.B., Glärnischstr. Nr. 35 I. Stock in Zürich II statt.

**Gesellschaftshaus in Mainz.** Von der Kasino-Gesellschaft „Hof zum Gutenberg“ ausgeschriebener, auf „deutsche Architekten“ beschränkter Wettbewerb. Termin: 31. Oktober a. c. Preise: 2000, 1500, 1000 Mk. Ankauf weiterer Entwürfe vorbehalten. Programme etc. können kostenfrei vom Präsidenten der Gesellschaft, Kommerz-Rat C. Mettenheimer, Mainz, bezogen werden.

Redaktion: A. WALDNER  
32 Brandschenkestrasse (Selna) Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
10. Juli	Tiefbauamt IV, Kreisgebäude	Zürich IV, Röslistrasse	Verlängerung der $30 \text{ cm}$ Schmutzwasserdröle in der Dorfstrasse Zürich IV (Wipkingen) von der Schmiedstube bis Sonnenberg. Länge etwa $244 \text{ m}$ .
12. "	Bär, Ortsvorsteher	Arbon (Thurgau)	Strassen-Korrektion und Kanalisation der Berglistrasse in Arbon.
12. "	Arch. La Roche & Stähelin	Basel	Zimmerarbeiten für den Bibliothek-Neubau in Basel.
12. "	Präsident Huber	Brisek (Luzern)	Sämtliche Bauarbeiten am Genossenschaftsmagazin bei der Bahnstation Zell.
12. "	A. Brugger z. Station	Erlen (Thurgau)	Betonierung einer neuen Brücke über den Tobelbach nächst der Station Erlen.
12. "	Herr Schlatter	Solothurn	Schreiner-, Gypser-, Maler-, Schlosser-, Spangler- und Hafnerarbeiten am Neubau eines Wohnhauses der Baugesellschaft Heidenhubel.
13. "	Bureau der Bauleitung	Pfäffikon (Zürich)	Zimmermanns-, Spangler-, Dachdecker- und Schmiedarbeiten, sowie die Falzziegelieferung für den Schulhausbau Pfäffikon.
14. "	Architekt Fr. Schneider	Bern	Maurer-, Steinhauer-, Zimmermann-, Spangler- und Eindeckungsarbeiten der zwei Pavillon-Neubauten im Inselspital.
15. "	Gemeindeammann Thürig	Malters (Luzern)	Bau einer gewölbten Brücke über den Kesselbach und Korrektion der Strasse gegen den Breitenacker, letztere etwa $360 \text{ m}$ lang.
18. "	Bauleitung des Bundeshauses	Bern, Bureau im Kasinoanbau	Neues Bundeshaus (Mittelbau) in Bern. Abbruch-, Erd-, Maurer-, Versetz- und Sandsteinhauerarbeiten, Harsteinhauerarbeiten für den Terrassenbau und das Äussere des Gebäudes.
20. "	Ferd. Wirz	Hombrechtkon (Zürich)	Ausheben des Fundaments, sowie die Betonarbeit für ein Wasserreservoir von $10 \text{ m}$ Länge, $5 \text{ m}$ Breite und $3 \text{ m}$ Tiefe. Schriftliche Eingaben für die Fundamentarbeit bis zum 10. Juli, für die Betonarbeit bis zum 20. Juli.
21. "	Gemeinderatskanzlei	Schwanden (Glarus)	Legen, Dichten, Probieren und Ingangsetzen des gusseisernen Verteilungsnetzes der Wasserversorgung in einer Gesamtlänge von etwa $3000 \text{ m}$ .
22. "	Baubureau der Liebfrauenkirche	Zürich	Spangler-, Dachdecker-, Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen und hölzernen Rolladen für das Pfarrhaus der Liebfrauenkirche.
31. "	Sektionsbureau der G.-B. Hôtel de l'Europe	Luzern	Unterbauarbeiten zwischen $km 95,520$ und $99,360$ , bzw. die Herstellung des etwa $776 \text{ m}$ langen Allenwinden-Tunnels und des etwa $1269 \text{ m}$ langen Wesemlin-Tunnels der Gotthardbahlinie Luzern-Immensee.